

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 11. April 1953)

Herr Egidio Reale hat dem Bundesrat am 31. März 1953 sein Be-glaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Italien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft übergeben.

(Vom 14. April 1953)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern, an die Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung «Gant-lauenen II», Gemeinde St. Stephan.
 2. Graubünden, an die Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung «Platta-Baselgia II», Gemeinde Medel/Lucmagn.
 3. Wallis, an die Kosten der Erstellung des Waldweges «Albinen-Trittji», Gemeinde Albinen.
-

(Vom 15. April 1953)

Der Bundesrat hat dem Rücktrittsgesuch des Herrn F. Bachtler, Bundes-richter in Solothurn, als Mitglied des Bankrates der Schweizerischen National-bank, entsprochen. Als neues Mitglied des Bankrates wird für den Rest der laufenden Amtsdauer Herr Dr. h. c. Heinrich Küng, Direktor der Genossen-schaftlichen Zentralbank in Basel, gewählt.

Der Bundesrat hat dem Kanton Tessin an die Kosten der Lawinenver-bauung und Wiederaufforstung «Sotto Fongio», Gemeinde Quinto, einen Bun-desbeitrag bewilligt.

(Vom 16. April 1953)

Der Bundesrat hat Herrn Romano Rossetti, Vizekonsul von Italien in Chiasso, mit Amtsbefugnis für einen Teil des Distrikts von Mendrisio, das Exe-cutur erteilt.

(Vom 17. April 1953)

Der Bundesrat hat die Demission des Herrn Walter Meyer, Schweize-rischen Honorar-Vizekonsuls in Osorno, angenommen. Die Geschäfte des Kon-sulates werden vorübergehend durch einen Verweser geführt.

Der Bundesrat hat die Demission des Herrn Robert Stünzi, Schweizerischen Honorarkonsuls in Kobe, angenommen.

Das Rücktrittsgesuch von Herrn Dr. jur. Louis Jacot von seinem Amte als Vizedirektor der Eidgenössischen Finanzverwaltung auf den 30. Juni 1953, wurde genehmigt.

Der Bundesrat hat die Arzneimittelkommission für eine bis Ende 1956 laufende Amtsdauer wie folgt bestellt: als Präsident: der Direktor des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, Herr Dr. med. Paul Vollenweider; als wissenschaftliche Experten die Herren: PD Dr. pharm. P. Boymond, Genf; Prof. Dr. med. E. Jéquier, Lausanne; Prof. Dr. med. W. Löffler, Zürich; Prof. Dr. med. E. Martin, Genf; PD Dr. med. O. Merkelbach, Basel; Prof. Dr. med. W. Wilbrandt, Bern; als Vertreter der Krankenkassen die Herren: O. Schmid, Präsident des Konkordates Schweizerischer Krankenkassen, Zürich; A. Germann, Zentralpräsident der christlichsozialen Krankenkasse, Luzern; R. Steiner, Präsident der «Fédération des sociétés de secours mutuels de la Suisse romande», Delsberg; R. Duc, Sekretär, Lausanne; F. Masina, Nationalrat, Massagno; und Frl. F. Boss, Apothekerin beim Konkordat Schweizerischer Krankenkassen, Solothurn; als Vertreter der Ärzteschaft die Herren: Dr. med. A. Forster, Solothurn; Dr. med. A. Büchi, Mollis; Dr. med. W. Kahnt, Oberendingen; Dr. med. A. Eggermann, Vernier (Genf); als Vertreter der Apothekerschaft die Herren: G. Marti, Apotheker, Cernier; M. Oes, Apotheker, Basel; Dr. pharm. J. Bider, Sekretär, Zürich.

(Vom 20. April 1953)

Der Bundesrat hat dem bisherigen Verweser des Generalkonsulates von Iran in Genf, Herrn Mahmoud Esfandiary, der zum Generalkonsul und Leiter dieses Postens ernannt wurde, das Exequatur erteilt. Dessen Amtsbereich erstreckt sich über den Kanton Genf.

(Vom 21. April 1953)

Herr Reinhard Höppli wurde zum Schweizerischen Honorarkonsul in Singapur ernannt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1953
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.04.1953
Date	
Data	
Seite	892-893
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 261

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.